



Die Teilnehmer vor der St. Laurentius-Kirche in Berndorf mit Florian Lechner (vorne links), Winfried Wiesnet ((Vorsitzender des Pfarrgemeinderats der Pfarrei St. Peter und Paul, vorne, Zweiter von links) und Zelebrant Oskar Hallersleben (vorne, Vierter von links)

# Von Berg nach Berndorf

## Emmaus-Gang der Stadtkirche fand großen Anklang

(red) Die Vorsitzende Annemarie Englhardt im Pfarrgemeinderat der Pfarrei Hl. Blut organisierte eine Wanderung vom Adelmansschloss im Stadtteil Berg bis zur Kirche St. Laurentius in Berndorf mit Zwischenstation in der Wallfahrtskirche Maria Bründl. Der Nachmittag des Ostermontags war inspiriert durch die Emmaus-Geschichte im Lukas-Evangelium. Der stellvertretende Vorsitzende Florian Lechner vertrat die verhinderte Pfarrgemeinderatsvorsitzende und leitete die Wanderung.

Die Teilnehmer kamen aus den vier Pfarreien der Landshuter Stadtkirche. Sie wurden über kurze Strecken auch durch den nahen Wald von Lechner geführt. Emmaus war laut Lukas-Evangelium ein kleiner Ort nahe Jerusalem. Und Berndorf, der kleine Ort nahe

Landshut, war das Ziel der Wanderer am Ostermontag. Als Zelebrant der Andachten – unterwegs, in der Wallfahrtskirche Maria Bründl und zum Abschluss der Wanderung in der Lauretiuskirche in Berndorf – fungierte der ausgebildete Wortgottesdienstleiter Oskar Hallersleben. In den Andachten wurde auch des am gleichen Tag verstorbenen Papst Franziskus mit Gebeten von Hallersleben gedacht.

Die Wanderung ermöglichte kleine Gespräche untereinander, um sich besser kennenzulernen, und, für alle Stadtkirchenmitglieder, um die Pfarrei Hl. Blut näher kennenzulernen. Für alle Teilnehmer war es der passende Ausklang der Osterfeiertage. Zum Abschluss saß man noch längere Zeit in dem Wirtshaus in Berndorf, bevor alle Teilnehmer den Rückweg antraten.